

Wie ist die religiöse Haltung zu werten?

Beitrag von „Moebius“ vom 24. November 2012 17:49

Zitat von Friesin

ich unterrichte an einer christlichen, staatlich anerkannten Privatschule. Und ich verwehre mich aufs Strengste dagegen, was hier quasi als "christlicher Lehrplan" dargestellt wird.

Längst nicht jede christliche Schule unterrichtet nach solchen verquasten Ansichten.

Nur damit hier kein falscher Eindruck entsteht! 😱

Gar keine Privatschule in Deutschland unterrichtet nach einem "christlichen Lehrplan", das ist absoluter Unsinn. Ich habe auch zwei Jahre an einer Privatschule in kirchlicher Trägerschaft gearbeitet und selbstverständlich wird dort die Evolutionstheorie genau so unterrichtet, wie überall sonst auch. Die Freiheit der Privatschulen (die keine besonders große ist) bezieht sich auf pädagogische Konzepte und personelle Details, nicht jedoch auf Inhalte. EPAs und Kerncurricula gelten für Privatschulen ohne Einschränkungen, die Schüler schreiben am Ende das gleiche Zentralabitur. Begrenzte Ausnahmen sind lediglich im Rahmen von Schulversuchen möglich, wenn es um wissenschaftlich begleitete Forschung geht, da wäre mir aber kein einziger Schulversuch bekannt, der in einer Schule in kirchlicher Trägerschaft stattfinden würde.

Ich möchte aber stark bezweifeln, dass der TE sich schon jemals mit dem KC Englisch oder Geschichte auseinandergesetzt hat.